

Integration oder Ausgrenzung

4. Kinder- und Jugendforensisches Fortbildungssymposium

Die Behandlung minderjähriger Straftäter

Donnerstag, 18. Mai 2017, 16:00 bis 17:30 Uhr

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Lenggstrasse 31, 8008 Zürich, Hörsaal Z1 03

Sehr geehrte Damen und Herren

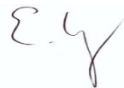
Unabhängig von den spezifischen sozialen und kulturellen Kontexten kämpft jede Gesellschaft unserer Erde mit unterschiedlichsten Methoden um eine angemessene Sozialisierung ihrer Kinder, damit sie zu tragfähigen Mitgliedern der Gemeinschaft werden. Daher sehen sich auch alle Völker mit der Frage konfrontiert, wie sie angemessen auf straffällige Kinder und Jugendliche reagieren wollen. Das Thema ist nicht neu, wie die Geschichte vom bösen Friederich aus dem Jahr 1844 zeigt. Die Diskussion, wie mit jugendlichen Straftätern umgegangen werden soll, ist nach wie vor sehr aktuell. Das Zentrum für Kinder- und Jugendforensik an der Klinik für Forensische Psychiatrie der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich widmet sich dieser anspruchsvollen Aufgabe seit 2004.

Denn neben dem allgemeinen gesellschaftspolitischen Umgang sieht auch das Jugendstrafrecht definierte Interventionsmöglichkeiten vor. Und hierbei sind abgesehen von juristisch-sanktionenbezogenen sowie sozialarbeiterisch-erzieherischen Interventionen in vielen Fällen auch psychotherapeutische Zugänge indiziert. Zwei solcher therapeutischer Zugänge sollen am 4. Kinder- und Jugendforensischen Fortbildungssymposium unseres Zentrums vorgestellt werden.

Der regelmässige professionelle Austausch mit unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern ist uns ein grosses Anliegen. Daher organisieren wir halbjährlich Fortbildungssymposien zu spezifisch kinder- und jugendforensischen Themen. Gerne laden wir Sie auch dazu ein, Themen anzusprechen, über die Sie sich mit uns austauschen möchten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Beteiligung.



Dr. med. C. Bessler
Chefärztin



Prof. Dr. med. E. Habermeyer
Klinikdirektor

Programm

16:00 Uhr Begrüssung

Dr. med. Cornelia Bessler, Chefärztin
Zentrum für Kinder- und Jugendforensik

16:15 Uhr Die deliktorientierte Behandlung von jugendlichen Straftätern

lic. phil. Leonardo Vertone, Leitender Psychologe
Zentrum für Kinder- und Jugendforensik

17:00 Uhr Multisystemische Therapie (MST): Theorie, Praxis und Ergebnisse aus den Kantonen Thurgau und Aargau

Dr. med. Ute Fürstenau, Leitende Ärztin
Bereich Aufsuchende Therapien KJPD Weinfelden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, den gemeinsamen Austausch und auch das persönliche Gespräch beim anschliessenden Apéro.



Veranstaltungsinformationen

Anmeldung:

Mittels Anmeldekarte, per E-Mail gabriela.lazzeri@puk.zh.ch oder
Fax +41 (0)43 556 40 41

Anmeldeschluss: 28.04.2017

Kontakt:

Gabriela Lazzeri
Zentrum für Kinder- und Jugendforensik
Telefon direkt +41 (0)43 556 40 40
gabriela.lazzeri@puk.zh.ch

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise:

Tram 11 Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist oder Forchbahn S18 Richtung Forch / Esslingen bis Haltestelle Balgrist. Von dort folgen Sie dem offiziellen Wegweiser. Bitte nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen.

So finden Sie uns:

